






Maßnahmenplan 2019

Otto GmbH & Co. KG

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:


	Verbindliche Ziele:	10
	Empfohlene Ziele:	0
	Bereits erreichte Ziele:	0
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	0
	Frei wählbare Ziele	0

Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzklärung

Grundsatzklärung Korruptionsprävention

Zielanforderung: Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette


 Die Otto Group bekennt sich seit Jahren zu Null-Toleranz ggü. Korruption in Form einer konzernweiten Anti-Korruptionsrichtlinie. In 2019 wird diese Richtlinie aktualisiert. Zudem werden Risk Assessments bei nat./int. Gesellschaften durchgeführt, die Basis für weitere Verbesserungen sein sollen.

Erläuterung
Im Rahmen der geplanten Aktualisierung soll die Möglichkeit für webbasierte Rückmeldungen geschaffen werden. Zudem soll die Compliance durch die Gleichschaltung interne und externer Kommunikation verbessert werden.

Übergreifend

Risikobasierte Lieferantenauswahl&Auftragsvergabe


Zielanforderung: Auswahl von Lieferanten bzw. Vergabe von Aufträgen unter Berücksichtigung der identifizierten sozialen Risiken und potentiellen negativen Auswirkungen

 Die Otto Group wird in 2019 ihre Lieferantenauswahl bzw. Auftragsvergabe unter Berücksichtigung der identifizierten sozialen Risiken und potentiellen negativen Auswirkungen treffen.

Sozialstandards

Förderung existenzsichernder Löhne

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.


 Die Otto Group wird sich durch die Teilnahme am Basismodul der Bündnis Initiative Living Wages 2019 an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt, beteiligen.

Verankerung und Integration in der Lieferkette

Chemikalien- und Umweltmanagement

Reduktion gefährlicher Chemikalien


Zielanforderung: Maßnahme zur Steigerung der ZDHC-Konformität von eingesetzten chemischen Produkten in der Lieferkette.

 In 2019 wird die Otto Group Workshops & Fabrikbesuche bei Produzenten mit Nassprozessen in drei Regionen durchführen. Im Rahmen der intensiven Schulungen wird u.a. auf ZDHC MRSL & Abwasser Guideline referenziert.

Erläuterung
In 2019 wird die Otto Group Workshops und Fabrikbesuche bei Produzenten mit Nassprozessen in drei Regionen durchführen. Im Rahmen der intensiven Schulungen wird unter anderem auf ZDHC MRSL und die Abwasser Guideline referenziert, hier geht es auch um Inventarisierung und Substitution von gefährlichen Chemikalien, um ein Konformität mit der MRSL in den Fabriken zu fördern und somit für die Konformität der eingesetzten Chemikalien zu sorgen. Die Maßnahmen zielen auf Geschäftspartner und Produzenten mit Nassprozessen.

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in ihrer Lieferkette

 In 2019 wird die Otto Group Workshops und Fabrikbesuche bei Produzenten mit Nassprozessen in drei Regionen durchführen. Im Rahmen der intensiven Schulungen zum allgemeinen Chemikalienmanagement geht es auch um umweltgerechte Betriebsführung und die Inventarisierung von Chemikalien.

Erläuterung
Die Maßnahmen zielen auf Geschäftspartner und Produzenten mit Nassprozessen

Kommunikation eines Abwasserstandards

Zielanforderung: Kommunikation des Abwasserstandards ZDHC Foundational an 100% der Produzenten und Geschäftspartner



Integration des ZDHC Abwasserstandard in das aktualisierte Chemikalienmanagement Handbuch und erneute Verteilung des aktualisierten Handbuch an 100% der Geschäftspartner zur Weitergabe an die Produzenten

Naturfasern

Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 95 %
Davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 1 %



Die Otto Group setzt auf nachhaltige Baumwolle mit dem Standard Cotton made in Africa.
<https://www.ottogroup.com/de/verantwortung/Nachhaltige-Unternehmensfuehrung/CR-Strategie.php>

Erläuterung
Derzeitiger Anteil nachhaltiger Baumwolle

Anteil NACHHALTIGE Baumwolle insgesamt
gemessen an Gesamtmenge eingesetzter
Baumwolle
92,4512 %

Davon Anteil BIO-BAUMWOLLE gemessen an
Gesamtmenge eingesetzter Baumwolle
1,1574 %

Monitoring und
Überprüfung

Monitoring & Überprüfung der eigenen Vorgaben

Zielanforderung: Einführung eines effektiven Überprüfungs- und Monitoringsystems für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette



Die Otto Group wird in 2019 ein effektives Überprüfungs- und Monitoringsystem für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette anwenden.

Beschwerde und
Abhilfe

Zugang zu effektiven Beschwerdemechanismen

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt



Die Otto Group wird sich 2019 im Rahmen der Bündnisinitiative Beschwerdemechanismen an einer Maßnahme beteiligen, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt.

Sektorweites
Engagement

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Textilproduktion



Wir werden 2019 Workshops zum Thema Circular Economy mit Vertretern (ca. 20 Personen) der Otto Group (CR-Abteilungen, Einkauf, Kommunikation...) durchführen. Das Ziel ist es es Bewusstsein für die durch CE mögliche Ressourcenschonung zu schaffen und die besten CE-Ansätze für die OG zu identifizieren.